Objekt:	Anna Amalie Prinzessin von Preußen (1723-1787) als Amazone
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	GK I 1028

Beschreibung

Amalie war die jüngste der sechs Töchter König Friedrich Wilhelms I. von Preußen und seiner Gemahlin Sophie Dorothea Prinzessin von Hannover. Amalie heiratete nie und ihr Bruder, König Friedrich II., sorgte dafür, dass sie 1755 zur Äbtissin von Quedlinburg gewählt wurde. Die preußische Prinzessin lebte jedoch weiterhin am Hof in Berlin. Ihr Porträt als Amazone von Antoine Pesne ist seit 1779 zusammen mit dem ihrer Schwester Luise Ulrike, im Konfidenztafelzimmer Friedrichs II. im Berliner Schloss nachweisbar.

Franziska Windt

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	ohne Rahmen: Höhe: 147.00 cm Breite: 114.00 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1744
	wer	Antoine Pesne (1683-1757)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Anna Amalie von Preußen (1723-1787)

	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hohenzollern (Familie)
	wo	

Schlagworte

- Damenporträt
- Kniestück
- Kostümball
- Tanzfest

Literatur

- Antoine Pesne, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Berlin / Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, mit Beitr. v. Ekhart Berckenhagen, Berlin 1958. , S. 97, Nr. 6f
- Börsch-Supan, HelmutDie Gemälde Antoine Pesnes in den Berliner Schlössern, Berlin 1982 (Aus Berliner Schlössern, 7). , S. 59-61